

## **Protokoll der 72. Generalversammlung vom Freitag den 18. März 2005**

an der ETH Zürich auf dem Höggerberg im Gebäude HCI J3 ab 16 Uhr.

Nach der lange dauernden Kälteperiode freuen wir uns, bei angenehmem Frühlingswetter und erst noch gleichzeitig mit dem Jubiläum «150 Jahre ETH», erneut auf dem Höggerberg tagen zu dürfen, so dass wir nach der Generalversammlung direkt an den Feierlichkeiten unseres «Departements Chemie und Angewandte Biowissenschaften» teilnehmen können.

Die nachfolgenden Abschnitte entsprechen der Traktandenliste gemäss Einladung. Die Titel der Personen werden im Text weggelassen.

### **1. Begrüssung durch den Präsidenten**

In seinen Begrüssungsworten gibt unser Präsident Hans-Jürg Reinhart seiner Freude Ausdruck, an diesem besonderen Tag für die ETH an unserer Alma Mater das Gastrecht geniessen zu dürfen, und er bedankt sich beim Sekretär Eduard Schmid sowie bei Marc Hauser und seinem Team für die Durchführung der umfangreichen organisatorischen Arbeiten. Anschliessend gibt er uns die zu einem erfolgreichen Ablauf notwendigen Informationen durch. Ein spezielles Grusswort richtet er an Frau Csilla Kiraly, die uns später über den «Career Service von ETH-Alumni» informieren und uns dazu motivieren wird, bei dessen Aufbau aktiv mitzumachen.

Danach werden M. Nicolet als Stimmzähler und E. Schmid als Protokollführer gewählt. Als Tagespräsident wird H. Rimml walten. Wir können feststellen, dass an dieser Versammlung 52 Mitglieder anwesend sind.

### **2. Protokoll der 71. GV vom 5. Juni 2005 in Basel**

Das Protokoll wurde von unserem Aktuar Eduard Schmid verfasst und ist im Besitz aller Mitglieder. Seine Verlesung wird nicht gewünscht und von den Anwesenden genehmigt.

### **3. Berichte des Präsidenten und des Kassiers**

#### **a) Jahresbericht 2004.**

Auch der Jahresbericht liegt den Mitgliedern schriftlich vor, so dass wir ebenfalls auf eine Verlesung verzichten können. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### **b) Orientierung über die Vereinstätigkeit**

Im Vereinsjahr 2004 hat sich der Vorstand zu vier Sitzungen getroffen, wobei einer der Schwerpunkte stets die Organisation unserer Anlässe ist. Neben der GV in Basel vom 5. Juni mit anschliessendem Rundgang durch die eindruckliche Sonderausstellung

«Tutanchamun, das goldenen Jenseits», trafen sich zahlreiche Mitglieder am 30. Oktober im Landesmuseum Zürich, wobei uns zwei Highlights, nämlich die Sonderausstellungen «Der gläserne Mensch» und «Bling-Bling mit Bezug zur Modewelt früher und heute», zur Auswahl standen.

Unsere Mitglieder haben bereits einige Ausgaben des neuen Informationsorgans des «Departements für Chemie und Angewandte Biowissenschaften» erhalten, das den Namen «Molekül» trägt. Anstelle unseres Herbstblattes wird der VECS seinen Mitgliedern künftig regelmässig das «Molekül» zustellen.

Auch in diesem Jahr haben wir den aktiven Mitgliedern, vor allem jenen, welche öfters an unseren Anlässen teilnehmen, einen Neujahrsgross zukommen lassen, und wir durften uns über zahlreiche Antworten freuen.

Grosse Sorge bereitet uns nach wie vor die Zukunft unserer Vereinigung und die Struktur des Mitgliederbestandes. Um hier klarer zu sehen und um neue Konzepte zu erarbeiten, konnten wir mit Marc Hauser vereinbaren, dass er dieses für uns wichtige Thema in seiner Diplomarbeit abhandelt. Seine Arbeit beinhaltet eine Standortbestimmung unseres Vereins sowie Lösungskonzepte, um vor allem den Mitgliederbestand durch Jungmitglieder zu ergänzen und unsere Aktivitäten besser auf die heutige Zeit auszurichten. Zur dringend notwendigen Mitgliederwerbung sind bereits Aktionen eingeleitet. Ein ansprechend gestalteter Flyer über unsere Vereinigung steht uns seit der GV 2004 zur Verfügung, und wir sind dabei, ihn breiter zu streuen, insbesondere unter den Studienabgängern unseres Departements sowie unter den Assistenten und Dozenten. Doch wir versuchen auch jüngere, bereits im Berufsleben stehenden ETH-Absolventen, die aus unseren Studienrichtungen hervorgegangen sind, zu erreichen. Eine gute Gelegenheit dazu bot die am 4. Dezember 2004 erstmals durchgeführte gemeinsame Diplomfeier aller Studienabgänger unseres Departements, an der es uns auch gelang, als Sponsor aufzutreten. Natürlich wird dieser Prospekt an unserer diesjährigen GV wieder aufliegen. Alle Mitglieder sind gebeten, uns durch dessen Weitergabe an potentielle Mitglieder zu unterstützen. Marc Hauser hat hinsichtlich Werbung schon wertvolle Arbeit geleistet. Auch die sich an diese Versammlung anschliessende Feier mit dem Departement bietet uns die Gelegenheit zum Knüpfen von neuen Kontakten.

Die «ETH-Alumni» bietet seit kurzem einen auf Internet und E-Mail basierten Mentoring-Service an. So können berufserfahrene ETH-Absolventen mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung Studierende, die vor ihrem Abschluss stehen, Hilfe anbieten und sie beim Suchen einer geeigneten Arbeitsstelle unterstützen.

Über Aktivitäten der «ETH-Alumni» orientiert regelmässig deren vierteljährlich erscheinende Zeitschrift «FOCUS».

Als Ausblick für das angefangene Jahr möchte Ihnen der Vorstand wieder ein interessantes Programm bieten. So sind wir zur Zeit dabei, das Programm für den Herbstanlass 2005 zu konkretisieren. Die Feierlichkeiten zum 150-Jahr-Jubiläum der ETH sind aber ohne Zweifel der Höhepunkt der Aktivitäten im Jahr 2005.

Nach den Events vom kommenden Wochenende folgen noch viele weitere Anlässe, so im Hauptbahnhof Zürich, hinter dem Landesmuseum und ergänzend auch Gespräche mit Dozenten verteilt über das ganze Land, da unsere ETH ja eine gesamtschweizerische Schule ist. Der «FOCUS» und auch die Tagespresse werden laufend darüber informieren. Wir haben also wieder einmal die Gelegenheit, mit unserer Alma-Mater zu feiern. Auch die Jubiläumsanlässe von «ETH-Alumni» und der Jubiläumsball werden Events sein, welche vergangene Zeiten wieder aufleben lassen.

### c) Jahresrechnung und Revisorenbericht

Nun erläutert uns Marc Hauser die Jahresrechnung für 2004. Bei Einnahmen von Fr. 39 950.– und Ausgaben von Fr. 52 596.– verbleiben per Ende Jahr Aktiven von Fr. 45 736.–. Ein Dank geht an alle Spenderinnen und Spender dafür, dass wir die Einnahmen auf ansprechendem Niveau halten konnten.

Unser Revisor Eugen Schalk hat eine saubere Rechnungsführung und die korrekte Übergabe der Dokumente durch J. Meienberger an den neuen Rechnungsführer M. Hauser vor einem Jahr festgestellt. Der Präsident bittet Herrn Schalk, die Abstimmung zur Entlastung von Rechnungsführer und Vorstand selber vorzunehmen. Einstimmig wird dabei unserem Präsidenten und dem Vorstand sowie unserem Rechnungsführer Decharge erteilt. Auch der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

## 4. Anträge des Vorstandes an die Generalversammlung

### a) Mitgliederbeiträge für 2006

Zur Zeit sind die Mitgliederbeiträge wie folgt aufgliedert (in Fr.):

<b>Art der Mitgliedschaft</b>	<b>total</b>	<b>VECS</b>	<b>«ETH-Alumni»</b>
Jungmitglieder unter 30 Jahren	50	22	28
Ordentliche Mitglieder	70	42	28
Mitglieder über 65 mit Antrag an ETH-Alumni	30	30	0

Der Anteil, der an die Alumni geht, ist gegenwärtig etwas tiefer als in früheren Jahren. Wir rechnen aber mit höheren Kosten für dieses und nächstes Jahr, insbesondere wegen der nun aktiv betriebenen Mitgliederwerbung. Der Vorstand bittet Euch daher, der Beibehaltung der Beiträge auf dem bisherigen Niveau zuzustimmen. Gleichzeitig gilt, dass wir auf eine Änderung in der Gliederung der Mitgliedschaften und damit auch der Beiträge hinarbeiten müssen, um den Vorgaben von «ETH-Alumni» nachzukommen, welche eine Beitragsbefreiung für ältere Mitglieder nicht kennt.

Mit einer einzigen Enthaltung stimmen unsere Mitglieder dem Antrag des Vorstandes zur vorläufigen Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge zu.

### b) Budget für das Jahr 2006

Marc Hauser erläutert nun den Budgetvorschlag für das kommende Jahr, der den Anhang zum Jahresbericht bildet. Das Budget für 2006 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 5. Anträge von Mitgliedern an die GV

Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

## 6. Wahlen

Es liegen keine Rücktritte von Vorstandsmitgliedern vor. Der amtierende Vorstand wird deshalb durch die Versammlung in globo mit Akklamation im Amt bestätigt.

Der Tagespräsident H. Rimml schlägt nun unseren Präsidenten Hans-Jürg Reinhart zur Wiederwahl vor. Auch dieser wird mit grossem Applaus in seinem Amt bestätigt.

Als neues Mitglied des Vorstandes schlägt anschliessend der Präsident Herrn Roland Widler vor. Mit seinen Kenntnissen und seinem Profil passt dieser gut in unseren Vorstand. Roland Widler stellt sich unseren Mitgliedern selber kurz vor. Die Mitgliederversammlung wählt ihn mit bloss einer Enthaltung in den Vorstand.

Unser Rechnungsrevisor Eugen Schalk wird nun einstimmig in seinem Amt bestätigt. Auf Vorschlag von G. Häuptli wird danach ein zweiter Rechnungsrevisor gewählt. Es ist dies Daniel Fischer, dessen Wahl ebenfalls einstimmig erfolgt.

Unsere Vereinigung kann aktuell drei ihrer Mitglieder in den Vorstand von «ETH-Alumni» delegieren. Als Delegierte in diesem Gremium schlägt der Präsident die folgenden Vorstandsmitglieder vor: Oswaldo Mooser, Hans-Jürg Reinhart und Peter Lüthi. Diesem Vorschlag folgt die Versammlung einstimmig.

## **7. «ETH-Alumni Career Services»**

Seit kurzem ist Frau Csilla Kiraly für diese Dienstleistung zuständig. Sie stellt uns ihre Aufgaben in einer engagierten Präsentation vor. Detail-Informationen sind einsehbar unter: [www.career.ethz.ch](http://www.career.ethz.ch). Anfragen bei Frau Kiraly sind auch direkt möglich per Telefon 044 632 0960 oder per Mail unter [csilla.kiraly@alumni.ethz.ch](mailto:csilla.kiraly@alumni.ethz.ch).

Die Dienstleistungen umfassen den ETH-Job-Service, das Career-Planning sowie das Mentoring, das für uns im Vordergrund steht. Als Mentor, der einen Studienabgänger auf seinem Weg ins Berufsleben begleitet, muss man Mitglied von ETH-Alumni sein, Praxiserfahrung besitzen, eine gültige E-Mail-Adresse besitzen und in der Alumni-Datenbank registriert sein. Das mit Passwort geschützte Mentoring wird durch den Service aktiv unterstützt und begleitet. Als Mentor kann man sich über die Alumni-Website [www.myalumni.ethz.ch](http://www.myalumni.ethz.ch) anmelden.

## **8. VECS – Aktives Beziehungsnetz nach dem Chemiestudium**

Die bereits an unserer letzten GV angekündigte Diplomarbeit von Marc Hauser durchleuchtet kritisch den aktuellen Stand unserer Vereinigung und schlägt Massnahmen für die künftige Marschrichtung und die Rekrutierung neuer Mitglieder vor. Sie wird durch viele Zahlen, Statistiken und Tabellen ergänzt. Marc übermittelt auf Wunsch und je nach Bedarf Informationen dazu via Mail: [hauser@chem.ethz.ch](mailto:hauser@chem.ethz.ch). Er stellt uns seine Arbeit kurz vor, wobei die nachfolgenden Zahlen schon zu denken geben müssen:

- 2/3 unserer Mitglieder sind 55 bis 85 Jahre alt, und 85 Mitglieder stehen bereits im Ruhestand. Im abgelaufenen Jahr hat unser Mitgliederbestand abgenommen.
- Wir benötigen ein aktuelles Leitbild und müssen die Vereinsziele neu formulieren.
- Dabei wird die Rekrutierung von neuen Mitgliedern und deren Betreuung eine wesentliche Aufgabe in der Zukunft für uns alle sein. Bitte unterstützt uns dabei mit Mund-zu-Mund-Propaganda auch direkt.
- Aktuell liegt die Zahl der Studienanfänger im neu strukturierten Departement bei 60 bis 90. Wir müssen rasch den Kontakt zu diesen jungen Leuten aufbauen.

Wir haben im Vorstand damit begonnen, die Konsequenzen aus der Arbeit von Marc Hauser zu ziehen und werden in diesem und in den kommenden Jahren die daraus abzuleitenden Massnahmen ergreifen.

## **9. VECS-Preisträger**

Da keiner der Preisträger an der GV anwesend sein konnte, müssen wir die Präsentation ihrer Arbeiten und die Verleihung der Preise auf einen Nachfolgeanlass verschieben.

## **10. Varia**

Der Vorstand ist dabei, unseren Herbstanlass 2005 vorzubereiten, und er freut sich bereits jetzt darauf, Ihnen wieder ein interessantes Tagesprogramm zu bieten. Kurz nach 10.00 h geht unsere GV zu Ende. Bei schönstem Frühlingswetter können wir nun an den anstehenden Feierlichkeiten teilnehmen. Der Aktuar dankt allen Mitgliedern, die sich zur GV eingefunden haben, und wünscht Ihnen eine gute Zeit bis zur nächsten GV, die sicher wieder ein interessantes Rahmenprogramm bieten wird.

Bonaduz, den 6. April 2005

der Aktuar: Eduard Schmid